

Anfrage der Fraktion DIE LINKE an den Bürgermeister vom 03.01.2023 (per E-Mail)

Anfrage an den Bürgermeister gemäß § 29 Abs. 1 BbgKVerf sowie § 12 Abs. 1 GeschO

Sehr geehrter Herr Steinbrück,

angesichts der anhaltenden Energiekrise gewinnt der Ausbau der erneuerbaren Energien eine zusätzliche Bedeutung. Vor diesem Hintergrund bitten wir Sie, uns folgende Fragen zu beantworten:

1. Welche kommunalen Gebäude sind bereits mit Solaranlagen (für Strom/Wärme) ausgestattet, welche sind dafür geeignet und auf welchen ist bereits eine Anlage geplant? Wir bitten Sie um eine tabellarische Übersicht.
2. Welche der vorhandenen Solaranlagen werden von der Gemeinde und welche von Dritten betrieben? Bitte diese Informationen in die oben genannte Tabelle einbeziehen.
3. Wie bewerten Sie den Ansatz, kommunale Dachflächen gezielt an eine Bürgerenergiegenossenschaft zu verpachten?
4. Welche Voraussetzungen und Verfahrensschritte wären erforderlich, um kommunale Dachflächen an eine Bürgerenergiegenossenschaft zu verpachten?

Wir bitten Sie, uns diese Anfrage schriftlich zu beantworten. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen
Fritz R. Viertel
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE
Schöneiche bei Berlin, 03.01.2023

Antwort:

Sehr geehrter Herr Viertel,

Ihre Fragen beantworte ich wie folgt:

Zu 1.)

Folgende kommunale Einrichtungen sind mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet:

- Rathaus
- Kita Pustebblume (Jägerstraße)
- Feuerwehrdienstgebäude
- Baubetriebshof

Auf folgenden kommunalen Wohngebäuden gibt es bereits Solaranlagen:

- Kalkberger Straße 184-187 (Photovoltaik)
- Kalkberger Straße 188 (Solarthermie)
- Bunzelweg 19 D (Solarthermie)

Derzeit in Bau befindet sich eine Photovoltaikanlage auf der Kita Pfiffikus (Grätzsteig).

Konkret in Planung befindet sich derzeit eine Photovoltaikanlage auf dem kommunalen Wohngebäude Rosa-Luxemburg-Straße 20. Erste Untersuchungen wurden für die Kita unterm Regenbogen (Lindenstraße) und die Storchenschule (Dorfau 17) verfasst.

Eine Liste der grundsätzlich für eine Photovoltaikanlage geeigneten kommunalen Einrichtungen finden Sie in der Anlage. Eine Übersicht für die kommunalen Wohngebäude existiert noch nicht.

Zu 2.)

Alle auf kommunalen Einrichtungen betriebenen Photovoltaikanlagen werden durch die Gemeinde betrieben.

Auf den kommunalen Wohngebäuden wird nur die Anlage Kalkberger Straße 184-187 von Dritten betrieben. Die beiden Solarthermieanlagen betreibt die Gemeinde

Zu 3.)

Die Verpachtung von Dachflächen an Dritte kommt aus meiner Sicht nur für Dächer von Einrichtungen/Gebäuden in Frage, wo die Gemeinde den Strom für die Versorgung der Einrichtung nicht in ausreichendem Maße selber benötigt und der Betrieb einer PV-Anlage für die Gemeinde insofern nicht wirtschaftlich sinnvoll ist. Die Verpachtung an eine lokale/regionale Bürgerenergiegenossenschaft erscheint dabei als attraktive Option.

Zu 4.)

Es bedarf aus meiner Sicht zunächst des konkret vorgetragenen Interesses einer Bürgerenergiegenossenschaft. (Hinweis: Die Bürgerenergiegenossenschaft Oder-Spree hat in Kürze einen Termin bei mir.) Im Anschluss wäre zu prüfen, ob eventuell eine Ausschreibung erforderlich ist. Abschließend ist voraussichtlich ein Beschluss der Gemeindevertretung einzuholen.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Steinbrück, Bürgermeister
Schöneiche bei Berlin, 17.01.2023